

Neues von Jessi: «Eine Sekunde nicht aufgepasst»

| | | |
|----|-----------------------|---|
| ★ | nur nach Kapitel 3 |  |
| ★★ | | |



Arbeitsblatt 1

LÖSUNGSBLATT: Kapitel 1–3 (S. 7–20)

Beantworte die Fragen. Das hilft dir, den Text besser zu verstehen.

Fragen zum Nachschauen

Kreuz die richtigen Antworten an.

- a) Was weißt du über Ziska?
X Ziska und Jessi sind Freundinnen.
 Ziska ist Jessis Schwester.
 Ziska musste ins Krankenhaus.
- b) Was weißt du über Achim?
 Achim war in den Ferien auf Korsika.
 Achim hat in den Ferien eine Schwester bekommen.
X Achim ist Jessis Bruder.
- c) Was ist mit Achim passiert?
X Achim ist von einem Auto angefahren worden.
 Achim hat sich beim Sport verletzt.
 Achim hat sich beim Kochen verbrannt.
- d) Wo ist Achim jetzt?
Er ist im Krankenhaus.
- e) Jessi ist alleine zuhause. Wo sind ihre Eltern?
Sie sind bei Achim im Krankenhaus.

Fragen zum Verstehen

Arbeitet zu zweit. Beantwortet die folgenden Fragen.

- a) Wer ist der fremde Mann am Telefon (S. 13–14)?
**Das wird im Text nicht direkt gesagt. Mögliche Antworten:
Es könnte ein Arzt sein oder der Autofahrer, der Achim angefahren hat.**
- b) Warum klingt die Stimme der Mutter fremd (S. 14–15)? (Schreibt 1–2 Sätze)
**Das wird im Text nicht direkt gesagt. Mögliche Antworten:
Die Mutter hat einen Schock. Sie macht sich grosse Sorgen um Achim.**

- c) Zusatzaufgabe: Achim ist bewusstlos. Wie ist das, bewusstlos zu sein? Versucht zu erklären und schreibt mindestens 2 Sätze auf.

Hier sind verschiedene Antworten möglich. Zum Beispiel:

Man sieht nichts und hört nichts und fühlt nichts.

Das ist, wie wenn man ganz tief schläft, aber nicht aufgeweckt werden kann.

Fragen zum Nachdenken

Arbeitet zu zweit. Beantwortet die folgende Frage:

Warum ist Jessi wütend auf Ziska, ihre Mutter, ihren Vater und ein bisschen auch auf Achim (S. 20)? (Schreibt 1–2 Sätze)

Hier sind verschiedene Lösungen möglich. Zum Beispiel:

Jessie ist wütend auf ihre Eltern, weil sie sie alleine zuhause lassen und nicht ins Krankenhaus mitnehmen.

Sie ist wütend auf Achim, weil sie denkt, dass er nicht aufgepasst hat und darum angefahren worden ist.